



Nachhaltigkeitsbericht 2024/2025

per 31.12.2025

VERTRAULICH -

Nur zum internen Gebrauch

der

abresa GmbH
Katharina-Paulus-Straße 8
65824 Schwalbach

erstellt: Marie Stange Stand: 31.12.2025

Inhaltsverzeichnis

Einleitung.....	4
Basismodul.....	6
<i>B1 – Grundlage für die Vorbereitung.....</i>	<i>6</i>
24a – Wahl des Moduls	6
24b – Offenlegung unterlassener Informationen.....	6
24c – Art des Nachhaltigkeitsberichts.....	6
24d – Liste der Tochterunternehmen	6
24e – Unternehmensinformationen	6
25 – Nachhaltigkeitszertifizierung	7
<i>B2 – Praktiken, Richtlinien und zukünftige Initiativen für den Übergang zu einer nachhaltigeren Wirtschaft.....</i>	<i>7</i>
26a – Spezifische Nachhaltigkeitspraktiken	7
26b – Nachhaltigkeitsstrategie und Unternehmensrichtlinien	8
26c – Zukünftige Nachhaltigkeitsinitiativen.....	9
26d – Zielvorgaben und Fortschrittsüberwachung	9
27 – Maßnahmen zur Reduzierung negativer Auswirkungen und Förderung positiver Effekte.....	10
<i>B3 – Energie und Treibhausgasemissionen.....</i>	<i>10</i>
29 – Energieverbrauch	10
30 – Treibhausgasemissionen.....	11
31 – Treibhausgasintensität.....	11
<i>B4 – Verschmutzung von Luft, Wasser und Boden</i>	<i>11</i>
32 – Schadstoffemissionen.....	11
<i>B5 – Biodiversität.....</i>	<i>12</i>
33 – Biodiversitätssensible Standorte.....	12
34 – Flächennutzung	12
34a – Gesamtflächennutzung.....	12
34b – Gesamt versiegelte Fläche	12
34c – Gesamt naturnahe Fläche vor Ort	12
34d – Gesamt naturnahe Fläche außerhalb des Geländes	13

B6 – Wasser	13
35 – Wasserentnahme und Wasserverbrauch	13
36 – Wasserverbrauch in Produktionsprozessen	13
B7 – Ressourcennutzung, Kreislaufwirtschaft und Abfallmanagement	14
37 – Anwendung der Kreislaufwirtschaft	14
38a – Abfallaufkommen	14
38b – Recycling und Wiederverwendung	14
38c – Materialfluss	15
B8 – Arbeitskräfte – Allgemeine Merkmale	15
39a – Arbeitsverträge	15
39b – Geschlechterverteilung	15
39c – Aufschlüsselung der Beschäftigten nach Ländern	15
40 – Mitarbeiterfluktuation	15
B9 – Arbeitskräfte – Gesundheit und Sicherheit	15
41a – Arbeitsunfälle	15
41b – Arbeitsbedingte Todesfälle	15
B10 – Arbeitskräfte – Entlohnung, Tarifverhandlungen und Ausbildung	16
42a – Entlohnung und Mindestlohn	16
42b – Geschlechterspezifisches Lohngefälle	16
42c – Anteil der Beschäftigten mit Tarifbindung	16
42d – Jährliche Ausbildungsstunden pro Beschäftigten	16
B11 – Verurteilung und Geldstrafen wegen Korruption und Bestechung	17
43 – Verurteilungen und Geldstrafen wegen Korruption und Bestechung	17

Einleitung

Wir von der abresa GmbH haben als ein Dienstleistungs- und Beratungshaus ein Ziel: die Arbeit unserer Kunden einfach, angenehm und rentabel zu gestalten. Im Sinne unserer Mission handeln wir als inhaber-geführtes Unternehmen seit über 20 Jahren und kümmern uns verantwortungsvoll und verlässlich um die Gehaltsabrechnungen unserer Kunden. Verantwortung endet für uns jedoch nicht bei unseren Kunden. Sie umfasst ebenso den achtsamen Umgang mit Ressourcen, den Schutz unserer Umwelt und unsere Verpflichtung gegenüber kommenden Generationen. Nachhaltiges Handeln verstehen wir nicht als kurzfristigen Trend, sondern als festen Bestandteil unserer unternehmerischen Haltung. Durch die Verbindung von wirtschaftlichem Erfolg mit ökologischer und sozialer Verantwortung schaffen wir eine stabile Grundlage für unsere Kunden, unsere Mitarbeitenden und unsere Gesellschaft.

Dieser Bericht ist unser erster Nachhaltigkeitsbericht und wurde nach dem VSME-Standard erstellt. **VSME** steht dabei für *Voluntary Standard for non-listed micro-, small and medium-sized undertakings* und ermöglicht kleinen und mittelständischen Unternehmen eine transparente und zugleich unkomplizierte Nachhaltigkeitsberichterstattung auf freiwilliger Basis. Der Bericht umfasst die zwei Geschäftsjahre 2024 und 2025, wobei die dargestellten Kennzahlen jeweils dem entsprechenden Berichtsjahr zugeordnet sind.

Der Bericht beschreibt die wesentlichen ökologischen, sozialen und wirtschaftlichen Auswirkungen unseres Unternehmens sowie die Schritte, mit denen wir unsere Verantwortung in diesen Bereichen wahrnehmen. Drei Schwerpunkte stehen dabei für uns im Zentrum:

1. **Reduktion des Energieverbrauchs in der IT-Infrastruktur:** Unsere Hauptquelle für Emissionen liegt in der Nutzung von Strom in drei Rechenzentren sowie an unseren Standorten. Durch Verwendung grüner Rechenzentren und die schrittweise Umstellung auf Ökostrom in unseren Büroräumlichkeiten können unsere CO₂-Emissionen reduziert werden.
2. **Nachhaltige Gestaltung digitaler Lösungen für Kund*innen:** Durch Anbieten nachhaltiger Rechenzentrumsangebote ermöglichen wir unseren Kund*innen, digitale Services mit geringerem Umweltimpact zu realisieren.
3. **Gute Arbeits- und Sozialbedingungen für unsere Beschäftigten:** Unsere Beschäftigten sind die Grundlage unseres Erfolges. Uns ist es wichtig, ein inklusives, diskriminierungsfreies Arbeitsumfeld zu schaffen mit Möglichkeiten zur Weiterbildung, Berücksichtigung der individuellen Lebenssituation der Beschäftigten sowie Angeboten zur Gesundheitsförderung.

Wir verstehen Nachhaltigkeit als fortlaufende Entwicklung. Dieser Bericht ist ein erster Schritt, um Transparenz zu schaffen, Fortschritte sichtbar zu machen und Handlungsfelder zu identifizieren. In den kommenden Jahren wollen wir unsere

Wir verstehen Nachhaltigkeit als fortlaufende Entwicklung. Dieser Bericht ist ein erster Schritt, um Transparenz zu schaffen, Fortschritte sichtbar zu machen und Handlungsfelder zu identifizieren. In den kommenden Jahren wollen wir unsere Nachhaltigkeitsstrategie weiter konkretisieren und die Einhaltung und Wirkung unserer Maßnahmen systematisch überprüfen. So entwickeln wir uns Schritt für Schritt zu einem noch verantwortungsvolleren Unternehmen weiter.

Schwalbach, den 31. Dezember 2025

A handwritten signature in blue ink, which appears to read 'Günter Nikles'. The signature is fluid and cursive, with a large initial 'G'.

Günter Nikles
Geschäftsführung

Basismodul

B1 – Grundlage für die Vorbereitung

24a – Wahl des Moduls

Das Unternehmen hat zwischen Option A: Basismodul und Option B: Basismodul und umfassendes Modul (Comprehensive Module) die Option A: Basismodul gewählt, da sie ein angemessenes Verhältnis zwischen Informationsgehalt und Umsetzungsaufwand bietet. So kann transparent berichtet werden, ohne die internen Kapazitäten zu überfordern.

24b – Offenlegung unterlassener Informationen

Es wurden keine Informationen unterlassen.

24c – Art des Nachhaltigkeitsberichts

Der Nachhaltigkeitsbericht wurde auf individueller Basis erstellt, da dem Unternehmen keine Tochterunternehmen gehören.

24d – Liste der Tochterunternehmen

Das Unternehmen hat keine Tochterunternehmen.

24e – Unternehmensinformationen

Rechtsform: abresa GmbH ist eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH).

NACE-Sektorklassifikation¹: 62.02 Erbringung von Beratungsleistungen auf dem Gebiet der Informationstechnologie

Bilanzsumme: 2.200.000 €

Umsatz: 7.200.000 € (Stand: 31.12.2025)

Zahl der Beschäftigten: 66 Beschäftigte (Stand: 31.12.2025)

Land und Standorte: Deutschland, mit Büros in Schwalbach am Taunus, Dortmund, Bad Sobernheim, Gmund am Tegernsee und Duderstadt. Ab Q1/2026 kommt ein Standort in Hamburg hinzu. Es handelt sich bei allen Standorten um gemietete Büroflächen. abresa GmbH hat außerdem eine Beteiligung an der adpc GmbH in Dresden.

¹ Die NACE-Sektorklassifikation (Nomenclature statistique des Activités économiques dans la Communauté Européenne) ist die Klassifikation der Wirtschaftszweige in der Europäischen Union.

Standort	Adresse	Geographische Lage
Schwalbach	Katharina-Paulus-Straße 8, 65824 Schwalbach	Befindet sich in einem Gewerbegebiet und ist mit dem Bus erreichbar
Dortmund	Emil-Figge-Straße 76, 44227 Dortmund	In der Nähe der Universität gelegen, mit Bus- und Bahnverbindungen gut angebunden, außerdem mit der Schwebobahn erreichbar
Bad Sobernheim	Staudernheimer Straße 2, 55566 Bad Sobernheim	Zentral in der Stadt oberhalb der Postfiliale, 400 m vom Bahnhof entfernt
Gmund	Am Hoffeld 2, 83703 Gmund am Tegernsee	Im Wohngebiet gelegen, ebenfalls mit Bus und Bahn erreichbar
Duderstadt	Marktstraße 74, 37115 Duderstadt	Direkt in der Fußgängerzone, erreichbar mit dem Bus
Dresden	Weißeritz-Straße 3, 01067 Dresden	Zentral an der Dresdner „Yenidze“ gelegen, sowohl mit Bus als auch mit Bahn gut erreichbar

25 – Nachhaltigkeitszertifizierung

abresa GmbH ließ sich am 02. Dezember 2016 zum ersten Mal durch EcoVadis bewerten und hat am 12. April 2024 das Bronzesiegel mit einer Gesamtpunktzahl von 63/100 und am 01. September 2025 die Silbermedaille mit 75/100 Punkten erhalten.

Seit dem 18. August 2019 ist der Hauptstandort der abresa GmbH in Schwalbach nach der ISO 9001 zertifiziert, seit dem 02.07.2025 außerdem nach der ISO 27001.

B2 – Praktiken, Richtlinien und zukünftige Initiativen für den Übergang zu einer nachhaltigeren Wirtschaft

26a – Spezifische Nachhaltigkeitspraktiken

abresa GmbH führt derzeit in sechs Bereichen Praktiken durch, um eine nachhaltigere Wirtschaft zu erlangen. Wenn nicht anders angegeben, gelten die Praktiken für alle Standorte.

Energiemanagement: Soweit möglich werden LED-Glühbirnen in den Büroräumen eingesetzt. In Dortmund sowie Gmund wird 100 % Ökostrom verwendet, in Bad Sobernheim sind es 50 %. Schwalbach wird seit Juli 2025 ebenfalls mit 100 % Ökostrom versorgt. In Duderstadt wird derzeit kein Ökostrom verwendet, eine Umstellung ist allerdings für 2026 in Planung.

Abfallmanagement: Die Verdienstnachweise der Beschäftigten werden ausschließlich digital bereitgestellt, womit der Papierverbrauch jährlich um 700 Blatt Papier reduziert wird.

Förderung von nachhaltiger Mobilität: Durch Angebote wie das JobRad, Vergünstigungen im Nahverkehr und Elektrofahrzeuge als Firmenwagen wird nachhaltige Mobilität gefördert. Die Vergünstigungen im Nahverkehr decken das Deutschlandticket für die Beschäftigten ab. Aktuell sind zehn Jobräder in Benutzung sowie zwei Hybrid- und drei Elektrofahrzeuge.

Verbesserung der Arbeitsplatzbedingungen: Durch ergonomische Arbeitsplätze, flexible Arbeitszeitmodelle und Unterstützung für mobiles Arbeiten werden Arbeitsplatzbedingungen verbessert. Außerdem bietet abresa GmbH eine Mitfinanzierung einer Computerbrille an, sowie Vergünstigungen für die Mitgliedschaft von Fitnessstudios.

Sensibilisierungsmaßnahmen für Beschäftigte: Es werden seit Juni 2025 monatliche Nachhaltigkeitstipps an alle Beschäftigten versendet, um Nachhaltigkeit in den Alltag zu integrieren. Beispiele hierfür sind nachhaltige Geschenke, energieeffizientes Lüften und Heizen sowie Aufklärung zu Nachhaltigkeitskennzeichen.

CO₂-Kompensation: Mithilfe von Plant My Tree hat abresa GmbH während des Berichtszeitraums bereits 500 Bäume gepflanzt, die in ihrer Lebenszeit zusammen über 500 t CO₂ speichern. Die Kompensation gilt für die in Abschnitt 30 genannten Emissionen.

Im Mai 2025 ist für die Koordination und Umsetzung dieser Nachhaltigkeitspraktiken eine Werkstudentin im Bereich Nachhaltigkeit eingestellt worden.

26b – Nachhaltigkeitsstrategie und Unternehmensrichtlinien

Das Unternehmen verfügt über eine Umweltrichtlinie, in der Maßnahmen zu den Bereichen Energiemanagement, Abfallmanagement und zur Förderung der Nachhaltigkeit festgehalten werden. Sie wird jährlich überprüft und angepasst. Zudem ist das Unternehmen seit 2016 Unterzeichner des UN Global Compact, wodurch es sich zu international anerkannten Prinzipien in den Bereichen Menschenrechte, Arbeitsnormen, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung verpflichtet.

Die Zertifizierung am Hauptstandort nach ISO 27001 gewährleistet zusätzlich die systematische Sicherung von Informationssicherheit und Datenschutz und regelt Compliance-Richtlinien. Darüber hinaus verfügt der Hauptstandort über eine Zertifizierung nach ISO 9001, die Kundenzufriedenheit und kontinuierliche Einbindung der Beschäftigten sicherstellt, sowie seit dem 15.12.2021 eine Prüfung nach IDW PS 951, welche die Angemessenheit und Wirksamkeit des internen Kontrollsystems für IT-Dienstleistungen nachweist.

26c – Zukünftige Nachhaltigkeitsinitiativen

Das Unternehmen plant folgende Maßnahmen zur Stärkung von Umweltbewusstsein und nachhaltigem Handeln:

1. Mitarbeiterschulung Umwelt & Nachhaltigkeit (bis 06/2027): Einführung eines Programms zur Sensibilisierung aller Beschäftigten für ökologische Verantwortung.
2. Lieferanten-Code of Conduct (bis 12/2027): Entwicklung und Einführung verbindlicher Richtlinien für die Lieferanten zur Förderung von Nachhaltigkeit und ethischem Handeln.
3. Nachhaltigkeitsstrategie (bis 12/2026): Erstellung einer Unternehmensstrategie zur Orientierung an den SDGs, einschließlich Bestandsaufnahme relevanter Themen und Definition von Zielen für Bereiche mit Verbesserungspotential.

Diese Maßnahmen tragen dazu bei, ökologische, soziale und ökonomische Aspekte systematisch in die Unternehmensprozesse zu integrieren und die Erreichung der Nachhaltigkeitsziele messbar zu machen.

26d – Zielvorgaben und Fortschrittsüberwachung

	Haben Sie bestehende Nachhaltigkeitspraktiken/ Richtlinien/zukünftige Initiativen, die eines der folgenden Nachhaltigkeitsthemen ansprechen? [Ja/Nein]	Sind sie öffentlich zugänglich? [Ja/Nein]	Gibt es in den Richtlinien Ziele? [Ja/Nein]
Klimawandel	Ja	Nein	Ja
Verschmutzung	Nein	Nein	Nein
Wasser- und Meeresressourcen	Nein	Nein	Nein
Biodiversität und Ökosystem	Ja	Ja	Nein
Kreislaufwirtschaft	Ja	Nein	Nein
Eigene Arbeitskräfte	Ja	Nein	Ja
Arbeiter in der Wertschöpfungskette	Ja	Nein	Nein
Betroffene Gemeinschaften	Nein	Nein	Nein
Verbraucher und Endnutzer	Nein	Nein	Nein
Unternehmerisches Handeln	Ja	Nein	Ja

27 – Maßnahmen zur Reduzierung negativer Auswirkungen und Förderung positiver Effekte

abresa GmbH setzt zurzeit vier Maßnahmen um, um seine Umweltbelastung zu verringern.

Verwendung von Ökostrom: Am Hauptstandort in Schwalbach sowie in Dortmund und Gmund werden zu 100 % zertifizierter Ökostrom genutzt, in Bad Sobernheim sind es 50 %. In Duderstadt ist die Umstellung auf Ökostrom für 2026 in Planung. Auch eines der drei Rechenzentren, in dem sich Serverinfrastruktur befindet, wird mit Ökostrom betrieben. Dieses Rechenzentrum wird von 17 % der Kunden benutzt.

Klimafreundliche Mobilität: Im firmeneigenen Fuhrpark sind bereits drei Elektrofahrzeuge sowie zwei Hybridfahrzeuge im Einsatz, die zusammen 25 % des Gesamtfuhrparks darstellen. Dienstreisen werden, soweit möglich, durch Videokonferenzen ersetzt. So fanden im Jahr 2025 nur fünf Flugreisen statt, alle innerhalb Europas. Zusätzlich erhalten Beschäftigte Zuschüsse für den Nahverkehr und das JobRad-Programm, um klimafreundliche Mobilität zu fördern. Für den kommenden Bericht wird geprüft, wie die Dienstreisen genauer erfasst werden können, um weiteres Einsparpotential zu identifizieren.

Reduzierung des Papierverbrauchs: Seit 2024 werden die Verdienstnachweise der Beschäftigten vollständig digital bereitgestellt, was jährlich rund 700 Blatt Papier einspart. Der restliche interne Papierverbrauch befindet sich im Rahmen des üblichen Büroverbrauchs. Darüber hinaus werden auch Kundenprozesse zunehmend papierlos gestaltet, etwa durch die Bereitstellung von Sharepoints zum Dokumentenaustausch sowie durch Kooperation mit Partnern, die digitale Gehaltsabrechnungen (Payslip-Boxen) oder elektronische Personalakten anbieten.

Kreislaufwirtschaft: Vorhandene IT-Hardware wird nach Möglichkeit wiederverwendet.

B3 – Energie und Treibhausgasemissionen

29 – Energieverbrauch

Per 31.12.2024	Erneuerbare Energieträger [MWh]	Nichtererneuerbare Energieträger [MWh]	Gesamtverbrauch [MWh]
Strom (laut Versorgerrechnung)	5,177	18,057	23,234
Brennstoffe	0	29,309	29,309
Gesamt	5,177	47,366	52,543

Da die Büroräume in Bad Sobernheim über keine eigenen Zähler verfügen, wurde der Wert für den Energieverbrauch über den Gesamtverbrauch des Gebäudes geschätzt.

Da für 2025 noch nicht alle Nebenkostenrechnungen vorliegen, werden die Zahlen hierzu noch ergänzt.

30 – Treibhausgasemissionen

Per 31.12.2024	Quelle	Emissionen (t CO ₂ e) ^{2 3}
Scope 1	Fuhrpark, kraftstoffbetrieben	59,795
Scope 2		30,065
	Eingekaufte Energie	23,475
	Fuhrpark, elektrisch	6,590
Scope 3		101,515
<i>vorgelagert</i>	3.1 Eingekaufte Waren und Dienstleistungen	46,270
	3.4 Vorgelagerter Transport und Distribution	1,516
	3.5 Abfallentsorgung	0,586
	3.6 Dienstreisen	0,472
	3.6.1 Hotelübernachtungen	1,200
	3.7 Mitarbeiterpendelverkehr	37,659
	3.7.1 Homeoffice	2,030
<i>nachgelagert</i>	3.9 Versand Abrechnungen	0,400
	3.11 Stromverbrauch Kunden	11,382
Gesamtemissionen		191,375

Da für 2025 noch nicht alle Nebenkostenrechnungen vorliegen, werden die Zahlen hierzu noch ergänzt.

31 – Treibhausgasintensität

Die berechnete Treibhausgasintensität der abresa GmbH beträgt 191,38 t CO₂e / 7.200.000 €. Somit liegt die Treibhausgasintensität bei 26,58 t CO₂e pro eine Million Euro Umsatz. Dies ermöglicht die Emissionen in Relation zur wirtschaftlichen Leistung zu setzen und die Klimaauswirkung somit besser bewertbar zu machen.

B4 – Verschmutzung von Luft, Wasser und Boden

32 – Schadstoffemissionen

Die abresa GmbH ist gesetzlich nicht verpflichtet, Schadstoffemissionen an zuständige Behörden zu melden, da es im Unternehmen keine industriellen Prozesse

² Werte sind gerundet.

³ Emissionen werden in CO₂-Äquivalenten angegeben, um neben CO₂ auch andere Treibhausgase wie Methan (CH₄), Lachgas (N₂O) und fluorierte Gase (HCFs, PFCs, SF₆, NF₃) vergleichbar zu machen.

oder Produktionsanlagen gibt, die zur Emission von Luft-, Wasser oder Bodenverschmutzungen beitragen.

B5 – Biodiversität

33 – Biodiversitätssensible Standorte

Zwei Standorte der abresa GmbH befinden sich neben biodiversitätssensiblen Gebieten. Der Standort in Gmund am Tegernsee ist umgeben vom Landschaftsschutzgebiet (LSG) Egartenlandschaft um Miesbach. Der minimale Abstand des Standorts vom LSG beträgt 50 m. Der Standort abresa digital payroll center GmbH in Dresden liegt 350 m vom Elbtal entfernt.

Der Hauptstandort in Schwalbach befindet sich außerdem neben einer Ausgleichsfläche des Frankfurter Flughafens, die ökologisch relevant ist. Eine konkrete Klassifizierung als biodiversitätssensibel liegt dem Unternehmen aktuell nicht vor.

Standort	Fläche [ha]	Biodivers empfindliches Gebiet	Erläuterung (gelegen in/neben biodivers empfindlicher Gebiete)
abresa GmbH Gmund am Tegernsee	0,06	LSG Egartenlandschaft um Miesbach	Umgeben von LSG
abresa digital payroll center GmbH Dresden	0,38	Elbtal zwischen Schönau und Mühlberg	Am Rand des Elbtals gelegen

34 – Flächennutzung

34a – Gesamtflächennutzung

Die abresa GmbH nutzt insgesamt eine Fläche von 1,37 ha für Bürostandorte und zugehörige Außenbereiche.

34b – Gesamt versiegelte Fläche

Von der gesamten Fläche sind 1,29 ha versiegelt. Dazu zählen Bürogebäude, Parkplätze und befestigte Wege.

34c – Gesamt naturnahe Fläche vor Ort

Insgesamt befinden sich 0,1 ha naturnahe Fläche in Form von Innenhofbegrünungen und begrünten Dachflächen auf den Standorten.

34d – Gesamt naturnahe Fläche außerhalb des Geländes

abresa GmbH verfügt über keine weiteren naturnahen Flächen außerhalb der Standorte.

B6 – Wasser

35 – Wasserentnahme und Wasserverbrauch

Der gesamte Wasserverbrauch lag bei abresa GmbH in 2024 bei 213,05 m³ Wasser aus dem öffentlichen Versorgungsnetz.

Die Menge der Wasserentnahme ist für abresa GmbH nicht relevant, da keine Prozesse vorliegen, die Wasser benötigen. Es handelt sich lediglich um einen Wasserverbrauch, der bei den üblichen Bürotätigkeiten anfällt.

Es liegt kein Standort der abresa GmbH in einem Gebiet mit erhöhtem Wasserstress.

Standorte	Wasserverbrauch in 2024 [m ³]
Schwalbach	139,40
Dortmund	43,95
Bad Sobernheim	17,50
Duderstadt	6,70
Gmund am Tegernsee	5,50
Dresden ⁴	0,00
Alle Standorte	213,05
Standorte in Gebieten mit Wasserknappheit	0

Für 2025 wird der Wasserverbrauch ergänzt, sobald alle Nebenkostenrechnungen vorliegen.

36 – Wasserverbrauch in Produktionsprozessen

abresa GmbH verfügt als Dienstleistungsunternehmen über keine Prozesse, die einen erheblichen Wasserverbrauch erfordern. Lediglich bei der Nutzung der Kuvertiermaschine wird eine sehr geringe Wassermenge eingesetzt. Dieser Datenpunkt ist für das Unternehmen somit nicht anwendbar. Es erfolgt keine eigene Wasserentnahme für IT-Infrastruktur, da diese indirekt durch die Inanspruchnahme externer Rechenzentren erfolgt, für den die Betreiber dieser verantwortlich sind.

⁴ Die abresa GmbH verfügt in Dresden über keinen eigenen Wasserverbrauch.

B7 – Ressourcennutzung, Kreislaufwirtschaft und Abfallmanagement

37 – Anwendung der Kreislaufwirtschaft

Obwohl die abresa GmbH als reines Dienstleistungsunternehmen keine Produkte herstellt, auf die eine klassische Kreislaufwirtschaft angewendet werden könnte, werden dennoch zwei Prinzipien der Kreislaufwirtschaft in interne Prozesse integriert, um Ressourcen zu schonen und die Umweltbelastung zu verringern.

IT-Geräte werden, soweit möglich, wiederverwendet und nur dann neu angeschafft, wenn es aufgrund von Defekten oder zu geringer Leistungsfähigkeit zwingend erforderlich ist. Die eingesetzten Notebooks erfüllen außerdem international anerkannte Umwelt- und Effizienzstandards (EPEAT, ENERGY STAR, TCO Certified).

Am Standort Duderstadt wird ausschließlich mit wiederaufladbaren Batterien gearbeitet.

38a – Abfallaufkommen

Als Dienstleistungsunternehmen fallen bei abresa GmbH hauptsächlich Büroabfälle wie Papier, Verpackungsmaterial und organische Abfälle aus der Küche an. Durch Mülltrennung soweit möglich an allen Standorten und möglichst papierloses Arbeiten wird das Abfallaufkommen minimiert.

	Abfallmenge 2024 (kg)	Abfallmenge 2025 (kg)
abresa GmbH	2.943	

Für 2025 wird die Abfallmenge ergänzt, sobald alle Nebenkostenrechnungen vorliegen.

Gefährliche Abfälle fallen nur in geringen Mengen durch Elektroschrott wie alte Laptops oder leere Batterien sowie durch leere Druckerpatronen an.

38b – Recycling und Wiederverwendung

Elektrogeräte wie Monitore oder Kaffeemaschinen werden entweder zur Wiederverwendung weitergegeben oder fachgerecht entsorgt. Das daraus resultierende Abfallaufkommen beträgt rund 15 kg pro Jahr. Batterien werden gesammelt und fachgerecht an Rücknahmestellen im Handel entsorgt, Druckerpatronen werden an die Hersteller zurückgesendet. Pro Jahr werden etwa 6 kg an Batterien und etwa 45 Toner verbraucht.

Zur Vermeidung von Einwegplastik wird Wasser ausschließlich in Mehrweg-PET-Flaschen oder aus Glasflaschen bereitgestellt.

Die Möglichkeit, Rechnungsnachweise auf recyceltem Papier bereitzustellen, wurde geprüft, war allerdings nicht vereinbar mit der bestehenden Kuvertiermaschine.

38c – Materialfluss

Da abresa GmbH nicht im Produktionssektor tätig ist, sind keine relevanten Materialflüsse vorhanden und es wird somit auch kein jährlicher Materialfluss erfasst. Es fallen hauptsächlich Büromaterialien wie Papier und IT-Ausstattung an.

B8 – Arbeitskräfte – Allgemeine Merkmale

39a – Arbeitsverträge

abresa GmbH beschäftigt zum 31.12.2025 insgesamt 66 Beschäftigte. Die Belegschaft setzt sich zu 94 % aus unbefristeten Arbeitsverhältnissen zusammen.

Art des Arbeitsvertrags	Anzahl an Beschäftigten
Befristeter Vertrag	4
Unbefristeter Vertrag	62
Beschäftigte gesamt	66

39b – Geschlechterverteilung

Geschlecht	Anzahl an Beschäftigten
Männlich	28
Weiblich	38
Beschäftigte gesamt	66

39c – Aufschlüsselung der Beschäftigten nach Ländern

abresa GmbH operiert derzeit nur in Deutschland, wodurch alle 66 Beschäftigten sich in Deutschland befinden.

40 – Mitarbeiterfluktuation

Die Fluktuationsrate für abresa GmbH beträgt im Berichtszeitraum 5 %, basierend auf der Anzahl der Abgänge im Verhältnis zur durchschnittlichen Gesamtbelegschaft.

B9 – Arbeitskräfte – Gesundheit und Sicherheit

41a – Arbeitsunfälle

Es kam im Berichtszeitraum zu keinen meldepflichtigen Arbeitsunfällen bei abresa GmbH.

41b – Arbeitsbedingte Todesfälle

Im Berichtszeitraum gab es keine arbeitsbedingten Todesfälle oder schwerwiegenden arbeitsbedingten Erkrankungen bei abresa GmbH.

B10 – Arbeitskräfte – Entlohnung, Tarifverhandlungen und Ausbildung

42a – Entlohnung und Mindestlohn

abresa GmbH stellt sicher, dass alle Beschäftigten mindestens den geltenden Mindestlohn erhalten. Der Lohn orientiert sich an drei Faktoren: die Anforderungen der Bewerber*innen, an der Bezahlung durch Mitwettbewerber und der Umsatzerzielung bei Kunden.

42b – Geschlechterspezifisches Lohngefälle

Es ergibt sich für die abresa GmbH ein geschlechterspezifisches Lohngefälle von 24 %. Dabei handelt es sich hier um das unbereinigte geschlechterspezifische Lohngefälle, in dem keine strukturellen Unterschiede wie Berufserfahrung, Bildungsstand und Beschäftigungsumfang berücksichtigt werden. Auszubildende und duale Studierende wurden nicht in die Berechnung mit aufgenommen.

42c – Anteil der Beschäftigten mit Tarifbindung

Es unterliegen keine der Beschäftigten einem Tarifvertrag.

42d – Jährliche Ausbildungsstunden pro Beschäftigten

Bei abresa GmbH wird die Weiterbildung aller Beschäftigten gefördert. Die Erfassung der Ausbildungsstunden erfolgt derzeit noch nicht systematisch, sodass die angegebenen Werte voraussichtlich unter dem tatsächlichen Umfang liegen. Für das kommende Berichtsjahr ist eine präzisere Erfassung vorgesehen.

Auf Basis der aktuell verfügbaren Daten ergeben sich durchschnittlich jährlich 9,6 Stunden berufliche Weiterbildung pro Beschäftigten, mit folgenden geschlechtsspezifischen Durchschnittswerten:

Per 31.12.2024	Ausbildungsstunden Vollzeit	Ausbildungsstunden Teilzeit
Männlich	11	5
Weiblich	9,7	8,9

Die Schulungen umfassen unter anderem das Jahreswechselfseminar sowie individuelle Seminare pro Beschäftigten. Auszubildende und duale Studierende wurden nicht in die Berechnung mit aufgenommen.

B11 – Verurteilung und Geldstrafen wegen Korruption und Bestechung

43 – Verurteilungen und Geldstrafen wegen Korruption und Bestechung

Im Berichtszeitraum gab es keine Verurteilungen oder Geldstrafen im Zusammenhang mit Verstößen gegen Antikorruptionsrichtlinien bei abresa GmbH, da wir nach den Grundsätzen des UN Global Compact handeln.

Schwalbach, den 31.12.2025